



Ausgezeichnet im doppelten Sinne war die Kooperation des WZB mit Studierenden der Berliner Universität der Künste. Gesellschaftliche Probleme der Gegenwart bildlich darzustellen, lautete die Aufgabe der Klasse „Entwerfen visueller Systeme“ unter Leitung von Professor David Skopec. Drei junge WZB-Forscher (Mareike Alscher, Sebastian Bödeker, Marc Helbling) begleiteten die Gestalterinnen und Gestalter im Wintersemester 2012/13 bei der Themenfindung, Materialsuche und Analyse. Als ein Produkt der ungewohnten Zusammenarbeit entstand ein fünfminütiger Film zur sozialen Frage der Demokratie. In klarer Bildsprache erklärt er, wie Einkommen und Bildung die politische Beteiligung beeinflussen, und zeigt, warum sich Menschen mit wenig Einkommen und niedriger Bildung zunehmend von der Politik ausgeschlossen fühlen (siehe dazu auch den Beitrag von S. Bödeker in den WZB-Mitteilungen 134). Die visuelle Umsetzung des Themas fand auch Anklang bei der Jury des Wettbewerbs „Out of Balance – Kritik der Gegenwart“, den die Stiftung Bauhaus Dessau und die Architekturzeitschrift Arch+ im Herbst 2012 ausgelobt hatten. Der Film erhielt einen von sechs ersten Preisen. Arch+ plant für diesen Sommer ein Heft mit den Beiträgen des Wettbewerbs.



Scannen Sie den Code und gelangen  
Sie direkt zum Film.